

Beschichtungen für den Frischwasser-Bereich:

Ceramic Polymer: Sanierung von Schwimmbadfilter ermöglicht Reduzierung des Frischwasserbedarfs um fast 50%



Fotos: Norbert Reinken, Strahl- und Beschichtungstechnik

Landkreis Stade: Das Freibad Hollern-Twielenfleth verfügt über eine traumhafte Lage direkt an der Elbe. Jährlich vergnügen sich rund 45.000 Gäste im beheizten Wasser. Um die erheblichen Betriebskosten zu senken, wurde der stark korrodierte Filterkessel von Grund auf saniert. Ein Aufwand, der sich gelohnt hat; der tägliche Frischwasserbedarf wurde fast halbiert!

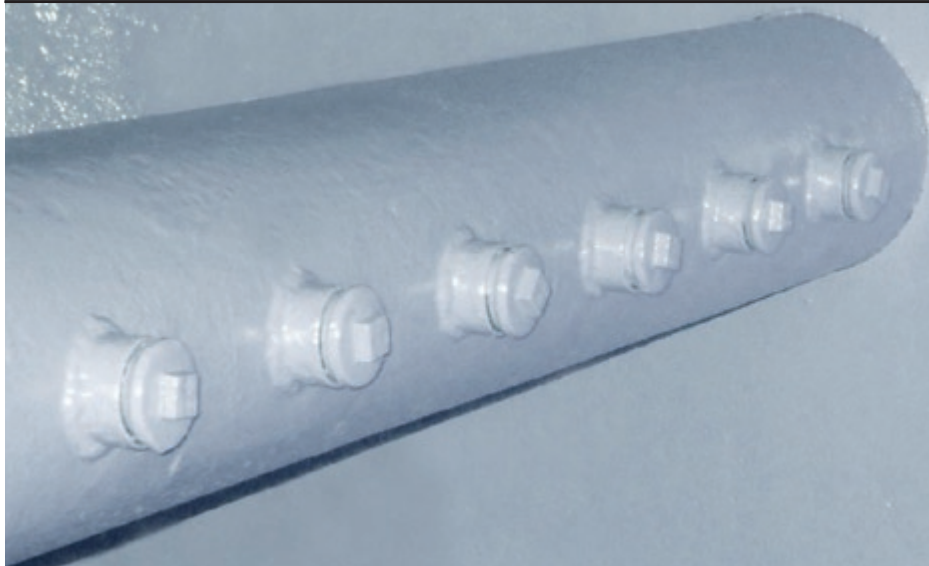


Die veraltete, stark korrodierte Filteranlage trug maßgeblich zu einem immens hohen Energie- und Wasserverbrauch bei. Die Filterleistung wurde einerseits durch verklumptes Filtermaterial, beeinträchtigt, aber auch ablösende Rostpartikel verschmutzten das Wasser erheblich. Ein Großteil des gefilterten Wassers musste rückgespült und entsorgt werden. Ein täglicher Frischwasserbedarf von etwa 80 m³ (80.000 Liter!) war erforderlich, um die Badebecken hygienisch sauber zu halten.



Technische Information

Projekt: Sanierung eines Schwimmbad-Filterkessels
Objekt: Filterkessel aus Stahl, 38 Jahre alt, innen stark korrodiert
Größe: ca. 5 m hoch, 3 m Durchmesser mit 3 Filtereinheiten
Beschichtungsprodukt: PROGUARD CN 200
Applikation der Beschichtung:
Norbert Reinken, 1.ste Strahl- und Beschichtungstechnik, Garrel



Unser Partner für fachgerechte Strahl- und Beschichtungsarbeiten:

Norbert Reinken

1.te Strahl- und Beschichtungstechnik
Hintern Forde 6
DE-49681 Garrel
Tel.: +49 (0)800 145 814 50 55
Email: info@reinken.net
Web: www.reinken.net

Kontakt Ceramic Polymer GmbH:

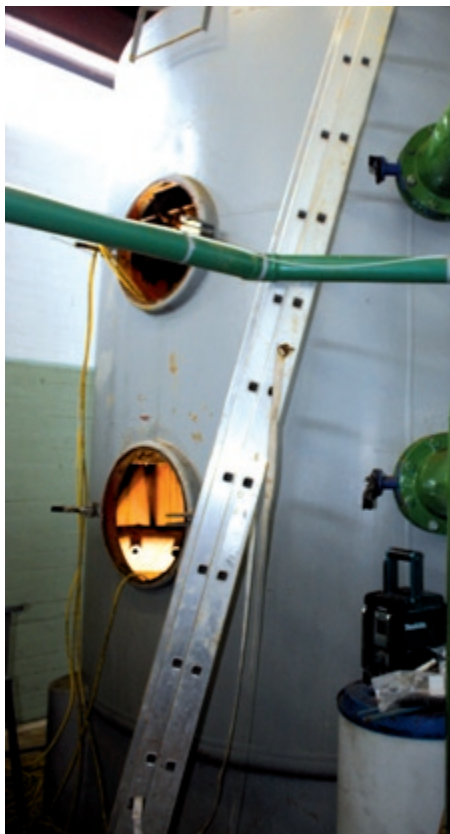
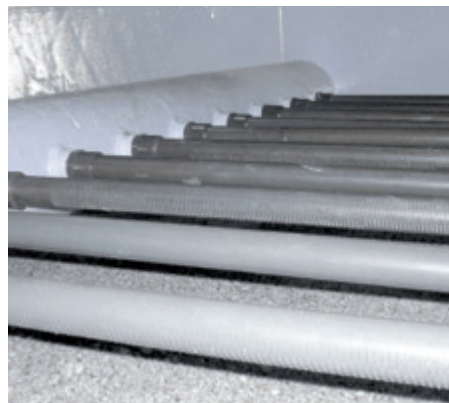
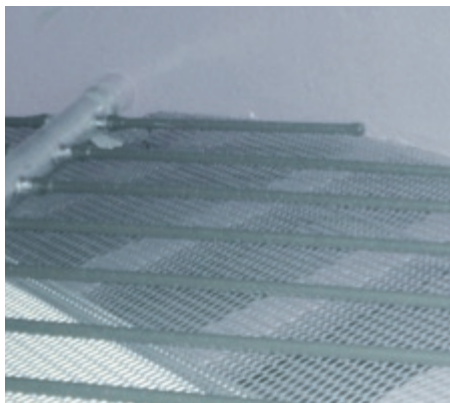
David Garcia Simao (Geschäftsführer)
+49-5223-96276-15 | dgs@ceramic-polymer.de

Jan Robert Schroeder (Vertrieb)
+49-5223-96276-16 | jrs@ceramic-polymer.de

Woldemar Haak (Vertrieb)
+49-5223-96276-13 | wha@ceramic-polymer.de

Unser Produkt:

- PROGUARD CN 200



Die Wände und Inneneinbauten im Kessel wurden sorgfältig gestrahlt, um die starke Korrosion zu entfernen und den Stahl für die Applikation der Beschichtung aufzurauen. Vorhandene Chloride - festgestellt durch die Bresle Methode - wurden mittels Hochdruckwäsche akkurat entfernt. Anschließend konnte die Beschichtung im Airless-Spritzverfahren und mit herkömmlichen Handwerkzeugen aufgetragen werden. Angesichts der beengten Verhältnisse spiegelt das die Professionalität des Unternehmens Norbert Reinken wider.

Zum Abschluss montierte die Fa. Norbert Reinken neue Edelstahlrohre und spezielle Böden aus Edelstahl-Streckmetall. Als Filtermaterial wird in dieser Filteranlage Quarzsand und Kies eingesetzt.

Durch die Sanierung des alten Filterkessels konnte der Wasserbedarf und die daraus resultierende Belastung der Umwelt erheblich gesenkt werden. Jeden Tag werden nun 40-50 m³ Frischwasser benötigt – **um fast die Hälfte wurde der stetige Verbrauch reduziert!**

Benötigen Sie Korrosionsschutzsysteme für Frischwasser-Anwendungen?

Wir führen geeignete Beschichtungen für jegliche Einrichtungen!